

Medienmitteilung

FLARE OF FRANKFURT

Stylisch, praktisch und gemütlich – so sehen die Zimmer im Moxy und im Residence Inn aus

Das «Flare of Frankfurt» wird gemeinhin als das letzte Filetstück in der Frankfurter Innenstadt beschrieben – es ist das Areal, auf dem einst die «Frankfurter Rundschau» gemacht wurde. In diesem Stadtquartier unweit der Zeil, das vom Hamburger Star-Architekten Hadi Teherani entworfen wurde, ist SV Hotel gleich mit zwei Häusern präsent: Dem Moxy und dem Residence Inn. Die fertiggestellten Musterzimmer zeigen den modernen und durchdachten Auftritt. Beide Häuser sollen zur Frankfurter Buchmesse eröffnen.

Zürich, 28. Mai 2018 – «So einen Standort findet man eigentlich gar nicht mehr», sagt Beat Kuhn, Managing Director der Schweizer Betreibergesellschaft SV Hotel. Umso mehr hat sich das Unternehmen für die beiden Häuser vorgenommen: Für das Interior Design hat die Schweizer Gruppe die renommierten Experten von JOI-Design aus Hamburg engagiert – die in den Zimmern des urbanen Lifestyle-Hotels Moxy und in denen des Longstay-Konzepts Residence Inn aus der einzigartigen Umgebung ein Rundum-Erlebnis für die Gäste kreieren.

Moxy: Industrial Chic trifft auf Gemütlichkeit

Stylisch und mittendrin im Geschehen, mit allem nützlichen für Geschäfts- und Privatreisende – das ist das Konzept der Moxy-Hotels. Und das Ganze, durch schlanke Gestaltung und den Wegfall von überflüssigen Strukturen, zu einem fairen Preis. In Anlehnung an die Börsenstadt Frankfurt wird mit dem Bullen und dem Bären als Stilelemente gespielt, vor allem in der Lobby bilden die Börse und das Geld wichtige Bestandteile des Interieurs. «Wir haben bewusst einen Stilbruch zwischen Beton und hochwertigen Stoffen und Materialien schaffen wollen», beschreiben die Innenarchitekten ihr Konzept.



«Industrial Chic» ist das vorherrschende Thema, erstmals wird es in einem Moxy-Hotel in Europa so konsequent umgesetzt. Es gibt viele moderne freche Grafiken und Lichtinstallationen, die dem Moxy Konzept einen neuen Standard verleihen. Auch nackter Beton ist vielerorts zu sehen, doch dem Werkstoff wird durch heimelige und gemütliche Materialien wie Holz und Filz das Kühle genommen. Viel Licht gehört zudem zu dem Design-Konzept, sowohl in den öffentlichen Bereichen als auch in den Zimmern.

Lounge ist Kommunikationszentrale

Die Lounge ist die Kommunikationszentrale des Hotels, sowohl für Gäste und Hotelangestellte als auch für die Gäste untereinander. Auch hier: viel Licht, viel Holz, viele schicke Elemente, die die Geschichte dieses wichtigen Gebäudes aufgreifen. So taucht das Thema Typographie und Zeitung an exponierten Orten in den öffentlichen Bereichen immer wieder auf – an den Wänden und in der Bar, in der alte Druckplatten als Inspiration dienten. Die Zimmer sind mit allem ausgestattet, was Business-Reisende brauchen. Nicht mehr und nicht weniger. Aber auch hier wird mit dem puristischen Interior Design eine Brücke geschlagen zu den öffentlichen Bereichen. Es gibt bewusste Stilbrüche – so ziert etwa ein Bewehrungsgitter die Wand, so wie man es von einer Baustelle kennt.

Doch in Kombination mit Leder und Holz, wie in der Lobby, passt sich auch dieses Element bestens in den Gesamtkontext ein.

Residence Inn: Fast wie daheim

Im Residence Inn ist die Zielgruppe eine andere, hier bleiben Gäste tendenziell mehrere Tage oder Wochen. Dies hat zur Folge, dass die Design-Ansprüche an die Zimmer und die öffentlichen Bereiche angepasst wurden. Wer längere Zeit in einem Zimmer verbringt, möchte sich ausbreiten können. Das Residence Inn verfügt über geräumige Standardzimmer, die in verschiedene Bereiche «zoniert» sind, wie die Interior Designer das nennen. Es gibt einen grossen Kleiderschrank und eine kleine Kitchenette, ausgestattet mit zwei Kochplatten, Kühlschrank, Mikrowelle und einer Spülmaschine. Neben dem bequemen King-Size-Bett ist der Tisch der Mittelpunkt des Zimmers – er ist multifunktional und kann als Schreib- oder Esstisch genutzt werden.



Design und Farben sind klar und beruhigend, im Residence Inn sollen die Bewohner eine kleine Oase in der hektischen Welt zwischen Börse und Zeil, Flughafen und der «Fressgass» finden. Die Lobby ist als Lounge konzipiert, denn hier gibt es am Morgen ein umfangreiches Frühstück. Funktional, heimelig und stylisch – so, dass man immer gern wiederkommt.

Infobox:

FLARE OF FRANKFURT

Auf dem Grundstück an der Grossen Eschenheimer Strasse, Ecke Stiftstrasse realisieren STRABAG Real Estate und RFR auf einer der letzten noch verfügbaren Freiflächen im Herzen der Frankfurter Innenstadt die Projektentwicklung FLARE OF FRANKFURT. Auf der ehemaligen Brachfläche an der Grossen Eschenheimer Strasse entstehen zwei Gebäude mit einer Gesamtfläche von rund 24'500 m². Dabei sind Flächen für Boardinghaus, Gastronomie, Wohnen, Einzelhandel und Hotel vorgesehen.

SV Hotel betreibt das Lifestyle-Economy-Hotel «Moxy» mit ca. 255 Zimmern und das Boardinghaus «Residence Inn by Marriott» mit ca. 157 Apartments. Die Eröffnung ist für Ende 2018 vorgesehen.

Der Entwurf für das FLARE OF FRANKFURT stammt vom renommierten Architekten Hadi Teherani. Dieser ist als Sieger aus dem mit lokaler und internationaler Beteiligung ausgetragenen Architekturwettbewerb hervorgegangen. Durch die sowohl architektonischen wie auch baulichen und funktionalen Qualitäten soll das FLARE OF FRANKFURT zu einem zentralen Anlaufpunkt in der Frankfurter City werden.

www.flare-of-frankfurt.de

Für weitere Auskünfte

SV Hotel

Manuela Stockmeyer, Group Communications Manager - Telefon +41 43 814 11 23, manuela.stockmeyer@sv-group.ch

Marriott International

Astrid Scheppelmann, Uschi Liebl PR - Telefon +49 897 24 02 92 23, as@liebl-pr.de

SV Hotel gehört zur SV Group – einer erfolgreichen Schweizer Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe mit den fünf Geschäftsfeldern Gemeinschaftsverpflegung, Heim- und Spitalgastronomie, Event Catering, öffentliche Gastronomie und Hotel. Der Sitz der Unternehmung liegt in Dübendorf (CH). Als Franchisenehmerin betreibt SV Hotel die Marriott-Marken Courtyard, Residence Inn, Renaissance und Moxy in der Schweiz und in Deutschland. Zudem gehören individuelle Hotelkonzepte, wie eine eigens entwickelte Extended-Stay Marke und zwei individuelle Hotels in der Schweiz – das La Pergola in Bern und das Amaris in Olten – zum Portfolio. Sechs weitere Hotelprojekte sind zurzeit in der Planung. Es handelt sich hierbei um Moxy Hotels in Hamburg, Düsseldorf, Lausanne und Bern sowie um zwei Marken (Moxy und Residence Inn) in München. Die Eröffnungen finden in den nächsten drei Jahren statt.
<http://hotel.sv-group.com/de.html>, <http://www.sv-group.com>

Marriott International Inc. (NASDAQ: MAR) (NASDAQ: MAR) ist der grösste Hotelkonzern weltweit mit mehr als 5'700 Häusern in über 110 Ländern. Das Portfolio umfasst direkt und als Franchise betriebene Hotels sowie lizenzierte Timeshare-Anlagen unter dem Dach 30 führender Marken: Bulgari Hotels and Resorts®, The Ritz-Carlton® und The Ritz-Carlton Reserve®, St. Regis®, W®, EDITION®, JW Marriott®, The Luxury Collection®, Marriott Hotels®, Westin®, Le Méridien®, Renaissance® Hotels, Sheraton®, Delta Hotels by MarriottSM, Marriott Executive Apartments®, Marriott Vacation Club®, Autograph Collection® Hotels, Tribute PortfolioTM, Design HotelsTM, Gaylord Hotels®, Courtyard®, Four Points® by Sheraton, SpringHill Suites®, Fairfield Inn & Suites®, Residence Inn®, TownePlace Suites®, AC Hotels by Marriott®, Aloft®, Element®, Moxy Hotels® und Protea Hotels by Marriott®. Zum Unternehmen gehört ausserdem das preisgekrönte Bonusprogramm Marriott Rewards® inklusive The Ritz-Carlton Rewards® und Starwood Preferred Guest®. Die Konzernzentrale befindet sich in Bethesda, Maryland/USA. Weitere Informationen zu Marriott International sowie Reservierungen unter <http://www.marriott.com>.

Aktuelle Informationen zu Marriott International, Inc. Unter <http://www.marriottnewscenter.com>